

Die Freiheit zu MALEN – Heldinnen, Heimat und ein Hund Kunstaussstellung im BSZW, 10.05.–31.05.2023



Die Ausstellung präsentiert eine Sammlung von gemalten Bildern von ukrainischen Schülerinnen und Schülern einer *Kunstschule in Lusk*, die trotz der schwierigen Umstände in ihrem Heimatland weiterhin ihre Kunstleidenschaft ausleben.

Die Bilder der Kunstschülerinnen und Schüler erzählen von ihren Wünschen und Träumen. Sie zeigen Schutzmotive in Form von heldenhaften Beschützerinnen, die mal als Engel, mal als stolze Kämpferinnen oder Krankenschwestern auftreten. Die Bilder erzählen uns von Heimatliebe, und sie erzählen uns von Angst.

Die Schülerinnen und Schüler der *Klassen Sprache und Integration* unseres Berufsschulzentrums setzen sich in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Kunst auseinander und entwickeln gemeinsam mit unserem pädagogischen Mitarbeiter *Herrn Partikewitsch* als Kurator eine Führung durch die geplante Ausstellung.

Durch den gemeinsamen Wunsch nach Freiheit und Sicherheit fühlen sich die Sprachförderschülerinnen- und Schüler des *BSZW* stark mit der Kunstschule in *Lusk* verbunden. Die Kunstwerke sind somit nicht nur Ausdruck der individuellen Erfahrungen und Emotionen, sondern auch

Symbol für die Solidarität und das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen verschiedenen Gemeinschaften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Quelle: <https://www.bszw.de/aktuelles/die-freiheit-zu-malen-kunstaussstellung-im-bszw/>

Im Rahmen des Forums hat Roman Partikewitsch einige Bilder der Ausstellung vorgestellt.

Einige Bilder sollen im Rahmen einer Auktion versteigert werden.